





**FRIEDLÄNDER, DAVID.** Der Prediger. Aus dem Hebräischen. Nebst einer vorangeschickten Abhandlung: Ueber den besten Gebrauch der h.Schrift in pädagogischer Rücksicht. Berlin, bey Friedrich Maurer 1788. Gr-8°. 131 S. Halblederband d.Zt. mit Rückenschild, -vergoldung und -blindprägung. Berieben, Schild mit Fehlstellen, Ecken etwas bestoßen. € 900

*Erste Ausgabe (Lohmann, Friedländer-Bibliogr. Bücher 10; Goedeke IV/1,492, 3; nicht bei Fürst; nicht bei Meyer, Mendelssohn). – Außenblätter leicht stockfleckig, sonst nahezu fleckfrei. Breitrandiges Exemplar der besseren Ausgabe auf Schreibpapier.*

Sehr seltene, frühe Schrift D.FRIEDLÄNDERS (Königsberg 1750 – 1834 Berlin), des engsten Vertrauten MENDELSSOHNs aus der folgenden Generation und sein Nachfolger als führender Kopf des aufgeklärten Judentums in Preußen. Nach dem Tod MENDELSSOHNs „1786 ging er über seinen Lehrer hinaus, und zwar in zweierlei Hinsicht: Er wies das Dogma eines geoffnenen Zeremonialgesetzes zurück, das doch für MENDELSSOHN das eigentliche jüdische Element seiner Weltanschauung gewesen war, und beschränkte sich auf die natürliche Religion, und er kämpfte dafür, daß die kulturelle Emanzipation der Juden auf die politische Sphäre ausgedehnt wurde. FRIEDLÄNDER widmete jetzt einen großen Teil seines Lebens der theoretischen und praktischen Ausbreitung von religiöser und politischer Reform des Judentums.“ (Meyer, Von Moses Mendelssohn ..., S.68). In diesem Zusammenhang steht die Übersetzung des *Prediger*, die „ganz nach dem Commentar meines unsterblichen Lehrers, Moses Mendelssohn, verfertigt [ist]. ... Seinen Erklärungen bin ich, sehr wenige Stellen ausgenommen, genau gefolgt.“ (S.87). Die Übersetzung



macht allerdings nur den kleineren Teil (S.79ff.) des Werks aus. Im größeren setzt er sich mit dem Verhältnis der jüdischen Aufklärer zur Überlieferung im allgemeinen und mit der Rolle, die Pädagogik in diesem Zusammenhang spielen kann und soll, im besonderen auseinander. 1778 gehörte FRIEDLÄNDER zusammen mit MENDELSSOHN und I.D.ITZIG zu den Gründern der jüdischen Freischule in Berlin, der wegweisenden ersten Institution dieser Art.